

Handreichung zur Gestaltung des Praktikumsberichts im Master-Modul 03-MUS-1009

Das Praktikum dient der Vorbereitung der Abschlussarbeit und bietet die Möglichkeit, eigene Studien zu intensivieren und bisherige Erfahrungen, Beobachtungen oder Vorgehensweisen zu reflektieren. In Auseinandersetzung mit dem Stand der Forschung wird die Erarbeitung oder Auswertung von Quellen bzw. Untersuchungsmaterial erwartet.

Das Forschungspraktikum dauert in der Regel vier Monate und ist mit einem Arbeitsaufwand von 20 Leistungspunkten verbunden.

Im weiteren sind folgende Punkte zu beachten:

1. In der Regel suchen Sie sich selbst einen Praktikumsplatz. Bei Bedarf können wir bei der Vermittlung von Plätzen behilflich sein. Wir empfehlen, das Praktikum auf das Thema der Masterarbeit zu beziehen. Es kann allerdings auch davon unabhängig sein.
2. Bitte sprechen Sie mit dem Inhaber des Lehrstuhls, an dem Ihre Masterarbeit angebinden ist (Historik bzw. Systematik), ab, in welcher Form bzw. an welcher Institution (Archiv, Verlag, Bibliothek, Rundfunk, Museum usw.) Sie das Praktikum absolvieren möchten.
3. Der Bericht zum Forschungspraktikum sollte Ihre Arbeit während des Praktikums dokumentieren und hervorheben, welchen wissenschaftlichen Nutzen es brachte. Sollte das Praktikum mit Ihrer Masterarbeit thematisch verbunden sein, liegt es nahe darzulegen, inwieweit Sie daraus Anregungen (neue Antworten, neue Frage- oder Problemstellungen) für Ihre Arbeit schöpfen können.
4. Der Praktikumsbericht sollte einen Umfang von 10 bis 12 Seiten haben und den üblichen Standards wissenschaftlicher Arbeit genügen (Inhalts- und Literaturverzeichnis, Fußnotenapparat, sonstige Nachweise usw.).
5. Der Bericht kann im Sekretariat, beim Studienfachberater oder beim zuständigen Lehrstuhlinhaber abgegeben werden. Die Bewertung erfolgt durch den betreffenden Lehrstuhlinhaber.